
Einleitung

Die Herkunft der Klassenmitglieder ermitteln

Dieser Themenschwerpunkt führt die SchülerInnen in das Thema der Migrationsgeschichte ein, indem sie selbst zum Ausgangspunkt dieser Geschichte werden. In diesem Bereich reflektieren sie über ihre eigene Herkunft und die ihrer MitschülerInnen.

Wenn die Klasse heterogen zusammengesetzt ist, d. h. wenn mehrere Nationen darin vertreten sind, wird es sich womöglich herausstellen, dass die individuellen Geschichten unterschiedliche Migrationsschicksale repräsentieren. Im einen Fall mag es sich um Kinder handeln, die selber mit den Eltern zusammen zugewandert sind, vielleicht im Rahmen des Familiennachzugs. In einem anderen Fall fand die Migration vielleicht in der Generation der Eltern oder Grosseltern statt. Selbst dort, wo es auf den ersten Blick keine Migration in der Familiengeschichte gibt, ist es sehr gut möglich, dass Erscheinungsformen von Migration und Binnenmigration sichtbar werden, wenn die Lebenswege über mehrere Generationen hinweg betrachtet werden.

Im Mittelpunkt steht der Migrationshintergrund der SchülerInnen selbst. Dieser bietet die Chance zum Ausgangspunkt für Geschichten rund um die eigene Familie zu werden. Migration soll in diesem Zusammenhang als etwas Besonderes und Chancenreiches wahrgenommen werden. Die Recherchen, die im Rahmen dieser Vertiefungsrichtung durchgeführt werden können, versprechen Resultate, die geordnet, ausgewertet, besprochen und interpretiert werden sollen.